



## PRESSEMITTEILUNG

### **Konsortial-Benchmarking für Spritzgießverarbeiter** IKV und WZL bieten neue Teilnahmemöglichkeiten

Aachen, im März 2016 – Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen stellt gemeinsam mit dem Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen zum Frühjahr dieses Jahres wieder ein neues Konsortium aus Spritzgießverarbeitern für einen Unternehmensvergleich zusammen. Dieses letztmalig im Sommer 2014 mit insgesamt sieben Unternehmen aus Deutschland und der Schweiz durchgeführte Benchmarkingprojekt hat zum Ziel, Verbesserungspotenziale der einzelnen Teilnehmer durch den Vergleich mit anderen Unternehmen zu identifizieren. Die Leistungsfähigkeit der Unternehmen wird dabei sowohl aus organisatorischer als auch aus technologischer Sicht verglichen. Hierbei ergänzen sich die Kompetenzen des IKV im Bereich der Kunststofftechnik ideal mit denen des WZL im Bereich der Unternehmensorganisation.

Ein speziell für die Spritzgießbranche entwickelter, funktionsorientierter Fragebogen gewährleistet die Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Kennzahlen. So können Antworten auf Fragen wie „Wo steht unser Unternehmen heute?“, „Wo liegen unsere Stärken?“, „Wo gibt es Verbesserungspotenziale?“ oder „Wie effizient ist unser Ressourceneinsatz?“ gegeben werden.

Weiterhin werden die Vertreter der Unternehmen in gegenseitigen Besuchen die Möglichkeit erhalten, Praxisbeispiele für konkrete Umsetzungen einzelner „Best-in-Class“-Beispiele in den einzelnen Unternehmen zu sehen. Gleichzeitig bietet die offene Tür dem gastgebenden Unternehmen die Chance auf eine ehrliche Rückmeldung von Experten der Branche.

Die Institute IKV und WZL laden am 7. April 2016 zu einer Informationsveranstaltung nach Aachen ein, bei der sich die teilnehmenden Unternehmen kennenlernen. Weitergehende Informationen erhalten interessierte Unternehmen direkt über die beiden Hochschul institute oder über das neu eingerichtete Internet-Portal [www.kunststoff-benchmarking.de](http://www.kunststoff-benchmarking.de).

**[www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)**

**[www.kunststoff-benchmarking.de](http://www.kunststoff-benchmarking.de)**

#### **Über das IKV**

Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Extrusion und Kautschuktechnologie, Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane, Formteileauslegung und Werkstofftechnik sowie Spritzgießen. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine gemeinnützige



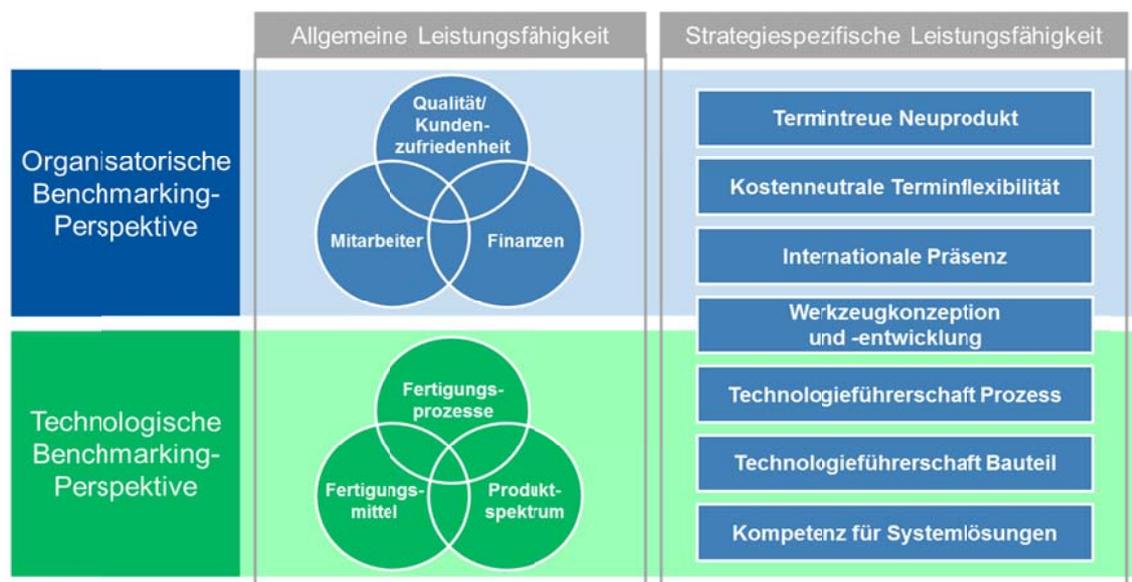
Fördervereinigung, der heute rund 250 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.

**Kontakt:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Dipl.-Ing. Matthias Theunissen  
Abteilungsleiter Spritzgießen  
Pontstraße 49  
52062 Aachen, Germany  
Telefon: +49 (0) 241 80-93827  
Telefax: +49 (0) 241 80-92262  
E-Mail: matthias.theunissen@ikv.rwth-aachen.de  
www.ikv-aachen.de

**Pressekontakt:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Ulla Köhne  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 (0) 241 80-96631  
Telefax: +49 (0) 241 80-92660  
E-Mail: ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de  
www.ikv-aachen.de



Organisatorische und technologische Perspektiven des Benchmarkings (Bild: IKV/WZL)